

Botschaft 30

Dallas (Texas), USA, 12. September 2000

Kriya-Techniken sind der Behälter, Wahrheit ist der Inhalt.

Transzendiere die Techniken, um die Wahrheit zu finden.

Wahrheit beginnt mit ganz passivem Gewahrsein deiner Funktionsweisen, welche das subjektive Wesen ausmachen.

Gewahrsein in wahlfreier Passivität, d.h. in völligem Gleichmut, führt zu Leere.

Leere ist Ganzheit, Heiligkeit.

Leere ist die Freiheit von den Inhalten des trennenden Bewusstseins, d.h. des identifizierten Geistes.

Die Hauptinhalte des identifizierten Geistes sind Angst und Verlangen.

Kultivierter ausgedrückt wird Angst: Bedenken, Aggression, Sorge, Widerstreit, Unsicherheit, Hemmung, Stress, Spannung usw. genannt.

Und Verlangen wird kultivierter: Ehrgeiz, Vorwegnahme, Erwartung, Hoffnung und Strebsamkeit genannt.

Alle Religionen, Sekten, Kulte gedeihen, indem sie deine Angst und dein Verlangen sogar unter dem Vorwand der Spiritualität fördern und aufrechterhalten.

Es gibt keine Hoffnung. Aber das ist keine hoffnungslose Situation. Es ist ein Wachsein.

Eine außergewöhnliche Verdichtung von Energie und Freude tritt zutage, wenn Angst und Verlangen allmählich verschwinden.

Die Kriya-Initiation ist nicht nur eine Schulung in Techniken. Nur Hunde werden geschult.

Menschen werden ausgebildet und dürfen im Verstehen reifen.

Erziehung bedeutet nicht Anhäufung von Information und Erwerb übernommenen Wissens oder dich mit Anerkennungsschreiben zu schmücken. Und „spirituelle Leute“, die nicht solche Zeugnisse von anerkannten Institutionen besitzen, erwerben falsche Titel aus zweifelhaften Quellen und drucken diese fett hinter ihre Namen, um ihre Unwissenheit und ihren Minderwertigkeitskomplex zu verbergen.

Wenn Ausbildung bloße Anhäufung durch den Intellekt ist, ohne die Intelligenz zu erwecken, dann wird ein unausgebildeter Narr zu einem ausgebildeten Narren – die Torheit bleibt!

Verliere nicht die Weisheit im Wissen, das Wissen in Informationen und Informationen in Informationsverschmutzung!

Verwandle den Sadguru, einen heiligen Prozess, nicht in eine triviale Persönlichkeit, um schnellen Trost zu finden.

Der Prozess kann in deinem Wesen geschehen, wenn du dich von deiner gewohnten Auffassung, deiner Gemeinheit, Hinterlist und Berechnung frei machst.

Sadguru steht für Bekehrung! Nicht von einer Religion zur nächsten. Nicht von einem Kult zum nächsten. Sondern von der Bindung zum Segen, vom Leid zum Heiligsten, von der Grausamkeit zum Mitgefühl.

Verlerne, zu lernen. Sei in der Disziplin der Schülerschaft. Dann addieren sich eins und eins (Lehrer und Teilnehmer) zu niemandem!

Namo Narayana
(Hingabe an Intelligenz)